

## Identitätsorientierte Standortentwicklung

### „Unser Rockenhausen – miteinander gestalten“

#### *Lebensraum gestalten – Identität stärken*

**Städte und Standorte brauchen eine starke, unverwechselbare Identität. Immerhin geht es darum, sich gegen andere Standorte in Punkto Lebensqualität und Wirtschaftskraft zu behaupten und die Zukunft der Bewohner in einer lebens- und liebenswerten Umgebung zu sichern.**

Der Wettbewerbsdruck unter den Städten wird immer größer. Sie konkurrieren um die Ansiedlung von Betrieben und um das Interesse der Kunden und Gäste. Gleichzeitig müssen sie ein attraktiver Lebensraum für die Bevölkerung sein. Eine starke Identität und ein positives Image werden für die Städte zunehmend wichtiger. Es gilt, sich in den Augen der Zielgruppen als unverwechselbar darzustellen und sich eindeutig zu positionieren.

Die Stadt Rockenhausen hat die identitätsorientierte Standortentwicklung „Unser Rockenhausen – miteinander gestalten“ ins Leben gerufen. Ziel ist es, Rockenhausen ein einzigartiges Profil zu geben – ein Profil, mit dem sich die Bevölkerung identifizieren kann und das den Standort für Lebensqualität und Wirtschaft für die Zukunft noch begehrenswerter macht. Im Rahmen dieses Prozesses werden die möglichen Chancen der Zukunft der Stadt Rockenhausen als attraktiver Lebens- und Wirtschaftsraum mit klarer Positionierung herausgefiltert und umgesetzt. Eine Steuerungsgruppe erarbeitet die Positionierung gemeinsam mit den Bürger/innen, lokalen Akteuren, Institutionen, Vereinen und Unternehmen. Moderiert und begleitet wird der gesamte Prozess von der österreichischen Standortentwicklungs-Agentur EGGER & PARTNER®, Linz. Wichtige Grundlage bei der Standortentwicklung ist, dass nichts von außen aufgezwungen wird. Alles wird gemeinsam erarbeitet. Es wird auf bereits vorhandenen Studien und Ergebnissen aufgebaut, um diese gemeinsam zu einem positiven Abschluss zu bringen und eine Dachstrategie zu erarbeiten.

#### **Ablauf des Standortentwicklungsprozesses**

Bei der ersten sogenannten „Zukunftsmoderation“ am 2. Juni 2014 um 19.30 Uhr in der Donnersberghalle wird der Grundstein für das Projekt gelegt. Unter Einbindung aller Interessensgruppen der Stadt Rockenhausen werden die Besonderheiten, die Identität und die speziellen Stärken der Stadt Rockenhausen herausgearbeitet. Im Anschluss werden die gemeinsam definierten Bausteine der Stadt Rockenhausen im Rahmen einer repräsentativen Meinungsumfrage in der Stadt Rockenhausen und ihrem Umfeld abgefragt, um fundierte Daten und Fakten zu erhalten. Anhand der Ergebnisse werden die zukünftige Standort- und Positionierungsstrategie sowie die konkreten Handlungsfelder und Projekte erarbeitet. In der dann folgenden Projektphase gilt es, die ersten sichtbaren Maßnahmen umzusetzen. Dies wird vor allem durch eine von Anfang an breit getragene Standortentwicklung und den Aufbau einer lokalen Umsetzungsorganisation gelingen. Eine proaktive Öffentlichkeitsarbeit und öffentliche Informationsveranstaltungen werden den eingeleiteten Umsetzungsprozess erfolgreich unterstützen.

#### **Mitglieder der Steuerungsgruppe der Standortentwicklung (alphabetisch gereiht):**

Manfred Adam, Olga Alve, Joseph Blaum, Egon Busch, Wolfgang Ernst, Marion Haas, Beate Klein-Liebheit, Joachim Neubrech, Ingo Pregernig, Ulrich Putsch, Martin Queck, Egon Schneider, Karl-Heinz Seebald, Albrecht Steller, Renate Stöckl, Christina Umland, Rudi Zapp

#### *Rückfragehinweis:*

*Verbandsgemeindeverwaltung Rockenhausen, Frau Marion Haas*

*Bezirksamtsstraße 7, 67806 Rockenhausen*

*Tel: 06361 451-216*

*e-mail: marion.haas@rockenhausen.de*